

AUSSCHREIBUNG
Kooperationsprojekte 2019

Baukultur im Oderbruch

Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

Telefon 0 33 44 - 33 39 11
info@museum-altranft.de
museum-altranft.de

Jahresthema des Oderbruch Museums Altranft

Das Oderbruch Museum Altranft arbeitet als Werkstatt für ländliche Kultur mit Jahresthemen, die einen klaren inhaltlichen Bezug zum Oderbruch aufweisen. Dabei befragt ein Recherche-Team des Museums Menschen in der Region zu ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihren Sichtweisen zum jeweiligen Themenfeld. Aus diesen Befragungen werden die Ausstellungen und Veranstaltungen des jeweiligen Jahresprogramms entwickelt. Das Jahresthema für 2019 ist die „Baukultur des Oderbruchs“.

Einladung zur Kooperation

Im Rahmen seines Kooperationsfonds lädt das Museum Vereine, Künstler und örtliche Initiativen aus dem ganzen Oderbruch ein, sich ebenfalls mit dem unserem Jahresthema auseinanderzusetzen. Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren der Region sind ausdrücklich erwünscht. Im Umfang von insgesamt 30.000 € können Projekte wie Ausstellungen, Filmaufführungen, Konzerte etc., aber auch Fachveranstaltungen zum Thema gefördert werden. In jedem Falle ist eine öffentliche Präsentation vorzusehen.

Die Mitarbeiter des Museums können diese Vorhaben inhaltlich begleiten und fachliche Hilfe vermitteln. Zur Stärkung der jeweiligen Kulturakteure wird auf eine eigene Dokumentation der Projekte Wert gelegt.

Wie wird das Thema definiert? Welche Fragestellungen können verfolgt werden?

Das ländliche Bauen ist längst ein wichtiger Gegenstand der Denkmalpflege. Aus Sicht des Museums sollte vor allem der aktuelle Umgang mit der historischen Bausubstanz thematisiert werden. Wie lebt es sich heute in alten Bauernhöfen oder Loose Gehöften, die einst für gänzlich andere Nutzungen und Lebensformen gebaut worden sind? Was erzählen uns alte Kirchen oder Verwaltungsgebäude und inwiefern lässt sich diese Erzählung heute produktiv machen? Welche Handwerker stellen sich der Erhaltung der historischen Bausubstanz und welche Erfahrungen machen sie dabei, in Bezug auf ihre Kunden und auf die heute angewandten Technologien? Diese und viele andere Fragen schließen an der Beziehung zwischen Mensch und Bauwerk an, welche im Mittelpunkt des Themenjahres stehen soll.

Ausdrücklich wird auch dazu eingeladen, den Horizont der als denkmalpflegerisch wertvoll anerkannten Bausubstanz zu überschreiten und weitere Perspektiven einzunehmen, z.B. auf:

- die baulichen Zeugnisse der DDR-Zeit in den Oderbruchdörfern, etwa die Neubaublocks oder die Schulen,
- die verschiedenen baulichen Improvisationen und Notlösungen, die sich in der Landschaft nicht selten finden lassen,
- gegenwärtiges Bauen in seinen verschiedenen Erscheinungsformen vom industriellen Einfamilienhausbau bis zur Wieder- und Neuaneignungen von Bausubstanz,

- weitere Strukturelemente der gebauten Landschaft als Räume eigener Qualität, z.B. Alleen, Straßen, Bahnstrecken, Schöpfwerke, landwirtschaftliche Gebäude und Gebäudeensemble, Gewerbegebiete, Windräder etc.,
- vergehende Strukturen historischer Baukultur in der Landschaft, etwa Fabrikrüinen, Leerstände, letzte Spuren alter Friedhöfe etc.

Zur Antragstellung

Alle Antragsteller werden gebeten, ihre Projektvorschläge schriftlich einzureichen. Dafür ist das Projektblatt Kooperationsprojekte zu benutzen. Die Fördergrundsätze des Oderbruch Museums sind zu berücksichtigen. Alle nötigen Unterlagen sind abrufbar auf der Internetseite des Oderbruch Museums unter:

<http://www.museum-altranft.de/museum/jahresthemen>

Die einzelnen Projekte sollten einen Umfang von maximal 5.000 € nicht überschreiten, Abweichungen müssen mit der Leitung des Programmbüros des Oderbruch Museums erörtert werden.

Die Anträge werden erbeten bis zum 31. August 2018 per Email an l.fischer@museum-altranft.de oder per Post an: Oderbruch Museum Altranft, Programmbüro, Schneiderstraße 18, 16259 Bad Freienwalde.

Nach Sichtung der Anträge erfolgen im September mündliche Nachbesprechungen. Mit dem Vorstand des Museumsvereins trifft das Programmbüro eine Vorauswahl, die schließlich dem Beirat des Museums Altranft zu seiner Sitzung am 12. November 2018 vorgelegt wird. Somit erhalten alle Antragsteller noch im Jahr 2018 darüber Auskunft, ob sie mit einer Kooperation rechnen können.

Projektvorschläge samt Finanzierungsplan können bis 31. August 2018 per Post oder Mail eingereicht werden an:

Oderbruch Museum Altranft
Programmbüro
Lars Fischer
Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde OT Altranft
l.fischer@museum-altranft.de

Programmbüro Oderbruch Museum Altranft, den 24. Juni 2018

„TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“

Die Transformation des „Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland. Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder). TRAFO steht für Transformation: Das TRAFO-Programm unterstützt Kultureinrichtungen dabei, sich weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu sein. In enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort werden Antworten gesucht, wie ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum aussehen und organisiert werden kann. In den Jahren 2016 bis 2020 werden deutschlandweit sechs Projekte in den Modellregionen Südniedersachsen, Oderbruch, Saarpfalz und Schwäbische Alb gefördert.